

in der Dulong'schen Schrift eine Aufforderung zu irgend einer bestimmten staatsverrätherischen Unternehmung nicht liegt, noch weniger den Angeklagten die Absicht, solche Aufforderung fördern zu wollen, unterlegt werden könne.

Nach dem Ausspruch der Geschwornen, daß Beides nicht anzunehmen, dürfte logisch nun die Schrift hier nicht verboten, mithin auch ferner verkauft werden.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Französische Literatur.

BELLIOL, Dr., De l'impuissance, ou perte de la virilité. Paralyse, ou affaiblissement des organes générateurs. Des pollutions, ou pertes séminales. De l'onanisme, etc. Avec portr. et pl. In-12. Paris, Dentu, 3 fr.

BONNEFOUX, BARON DE, Manoeuvrier complet ou Traité des manoeuvres de mer, soit à bord des bâtiments à voiles, soit à bord des bâtiments à vapeur. In-8. Paris, Arthus-Bertrand, 7 fr.

DALMAS, J. B., La cosmogonie et la géologie basées sur les faits physiques, etc. Avec planches. In-8. Paris, Bachelier, 6 fr.

DECHAMBRE, A., Caractères des figures d'Alexandre le Grand et de Zénon le Stoïcien, éclairés par la médecine. In-8. Paris, Masson.

LA FARELLE, DE, Etudes économiques sur l'industrie de la soie dans le midi de la France. In-8. Paris, Guillaumin.

LAVOLLÉE, C., Voyage en Chine. Teneriffe. Rio-Janeiro, etc. In-8. Paris, Just-Rouvier, 6 fr.

ROUCÉ, E. DE, Notice sur un manuscrit égyptien en écriture hiéroglyphique, écrit sous le règne de Meriéphtah, fils du grand Ramsès, vers le XV^e siècle avant l'ère chrétienne. In-8. Paris, Leleux.

SONNET, H., Géométrie théorique et pratique, avec de nombreuses applications au dessin linéaire, à l'architecture, etc. 4. édit. Avec 84 planches. Paris, Hachette, 6 fr.

L'ouvrage est autorisé par le conseil de l'instruction publique.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder Raum mit 5 Pf. fäcst., alle übrigen mit 10 Pf. fäcst. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[9096.] Innsbruck, den 1. October 1852.

Indem wir Unterzeichneten die traurige Pflicht erfüllen, Sie von dem am 24. April d. J. erfolgten Tode des Herrn Johann Schumacher, Besitzers der Wagner'schen Buchhandlung in Innsbruck, Brixen u. Feldkirch, Buchdrucker u. Schriftgießerei hier, in Kenntniss zu setzen, zeigen wir Ihnen zugleich an, dass benannte Geschäfte unter unveränderter Firma ununterbrochen zu Gunsten der hinterlassenen minderjährigen Kinder fortgeführt werden, zu welchem Behufe wir Herrn Eberhard Hauschild aus Neuwied in Rheinpreussen als Geschäftsführer aufgenommen und bitten wir von seiner Unterschrift gefällige Vormerkung zu nehmen.

Erhalten Sie dem Hause ferner Ihre freundlichen Gesinnungen; den guten Ruf der alten Firma zu erhalten, soll stets unser eifrigstes Bestreben sein.

Mit aller Achtung empfehlen wir uns ergebenst
Julie Schumacher, geb. v. Egger, Vormünderin,
Karl Schumacher, Mitvormund,
Dr. v. Klebelsberg, Mitvormund.

Herr E. Hauschild wird zeichnen:
pr. Wagner'sche Buchh.
E. Hauschild.

[9097.] Kaufgesuch.

Eine gut renommierte Buchhandlung Bayerns wird von einem zahlungsfähigen jungen Manne zu acquiriren gesucht. Anträge befördert Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

[9098.] Verkauf einer Buchhandlung in Amerika.

Eine seit mehreren Jahren gegründete, und im besten Gange befindliche Buchhandlung in einer schnell emporblühenden, wohlhabenden Stadt im Westen Amerika's, in welcher besonders viele Deutsche wohnhaft sind, sowie auch die ganze Gegend wegen ihres gesunden und mit uns gleichen Klima's vorzugsweise durch deutsche Ansied-

ler außerordentlich schnell bevölkert wird, ist mit allen Vorräthen unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Diese Acquisition bietet demjenigen, welcher sich in Amerika niederlassen will, eine seltene günstige Gelegenheit, indem sich das Geschäft eines allgemeinen Vertrauens und ausgedehnter Kundschaft erfreut, welche sich täglich vergrößert und sich bereits in weiten Umkreisen verbreitete.

Besonders wäre es eine günstige Acquisition für ein deutsches Verlagsgeschäft, welches seine Verlagsartikel in Amerika im Großen einzuführen wünscht, und wofür es absolut nöthig ist, dort ein eigenes Geschäft zu haben. Die Vortheile wären dann unberechenbar, indem dadurch nicht allein seine eigenen Verlagsartikel in großen Partien in Amerika eingeführt, sondern auch der Verlag anderer Handlungen durch Tausch an sich gebracht werden könnte, wofür dort ein reichlicher Absatz zu erzielen ist.

Es ist für denjenigen, welcher sich in Amerika niederlassen will, vom größten Werth, ein schon bestehendes Geschäft zu kaufen, indem es wohl nirgends schwerer ist, als gerade dort, ein Geschäft in Gang zu bringen, wozu viele Jahre erforderlich sind.

Zustragende und zahlungsfähige Käufer erhalten auf frankirte Briefe, unter der Chiffre C. O., näheren Aufschluss.

[9099.] Verkauf einer Buchhandlung in Westphalen.

Eine im besten Betriebe sich befindende Buchhandlung in Westphalen, mit der eine Buchdruckerei und der Verlag eines Wochenblattes, welches über 1000 Abonnenten zählt, verbunden ist, steht wegen Regulirung von Familienverhältnissen sofort zu verkaufen. Der Ankaufspreis ist unter bequemen Zahlungsbedingungen ohne Activa und Passiva 3500 fl. —

Der Ankäufer kann vor Abschluss des Contracts die Bücher in Augenschein nehmen. Unter den Buchstaben A. B. H. 84. wolle man durch Vermittelung der Redaction in frankirten Briefen sich melden.

[9100.] Eine Leihbibliothek

von 1200 Bänden der besten Schriftsteller, die sich in gutem Zustande befindet, ist sofort gegen baare Bezahlung zu verkaufen. Wo? sagt auf franco-Anfragen die Redaction dieses Blattes.

[9101.] Verkaufs-Offerte.

Eine Bibliothek von 1200 Bänden älterer medicinisch-chirurgischer Werke u. einiger Philosophica ist für 40 fl. zu verkaufen. Das geschriebene Verzeichniß ist bei Herrn Mittler in Leipzig einzusehen.

Fertige Bücher u. s. w.

[9102.] Am 30. Sept. habe ich an alle Handlungen, die Noth annehmen, ausgenommen nach Oesterreich u. Russland, versandt:

Napoleon der Kleine.

Von Victor Hugo.
Aus d. Franz. überseht.
von H. J. K. Savoye,
gewes. Geschäftsträger d. franz. Republik zu Frankfurt; Mitglied der gesetzgebenden Nationalversammlung zu Paris, als Volksvertreter f. d. Depart. v. Oberrhein.
16. 21 Bogn. eleg. geb. 15 fl.

Neben dem Umstande, daß diese Uebersetzung aus der Feder Savoye's, der mit einer seltenen Meisterschaft beide Sprachen bis in ihre feinsten Nuancirungen beherrscht, die Eleganz und Schärfe des Originals in vollendeter Weise wiedergiebt, empfiehlt sich dieselbe namentlich auch dadurch, daß sie die erste ist, die sofort vollständig dem deutschen Publicum dargeboten wird.

Ich habe trotz des wohlfeilen Preises die Bezugsbedingungen auf's Günstigste gestellt: ich gewähre gegen baar 33 1/3 % und 6/5, 13/10, 27/20, fest 33 1/3 % und 13/12 Expl. à C. 25% und bitte allgemein freundlichst um gefälligste Verwendung.

H. Kanit,
Gera, 5. Octbr. (Separat-Conto.)

[9103.] Heute versandte ich an die Handlungen, die ihre Verbindlichkeiten gegen mich erfüllten, den 11. Band zu

Thiers, Geschichte des Consulats und Kaiserreichs, überseht von Junk.

Mannheim, d. 1. Octbr. 1852.
J. Bensheimer.